

Veränderungen durch *Erweiterte Quantenphysik*

Dok2 „*Universale Konföderation der Freiheit*“ (Lehrgang *Erweiterte Quantenphysik*)

Wenn alle Raumschiffe der Konföderation die Nachricht empfangen haben, werde ich diesen Eintrag löschen. Sollte jemand später wieder auf den Artikel zurückgreifen wollen, empfiehlt es sich, diesen zu speichern, um ihn leicht wieder finden zu können.

1. Die Grundlagen des Arbeitens mit der *Erweiterten Quantenphysik*

Die sichtbare materielle Welt ist nur ein Teil des Universums. Darunter gibt es Ebenen von nicht sichtbaren Teilchen. Sie sind nicht sichtbar, aber sie wirken. Jede Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* beeinflusst die darüber liegende. Die materielle Ebene ist die oberste dieser Ebenen.

Die unterste Ebene ist die *Welt der Bewusstseins-Einheiten und der Gedanken*. Wenn wir etwas verändern wollen, setzen wir am besten in dieser Ebene an.

Die nächste Ebene umfasst *Gefühle und Emotionen*. Diese sind nicht nur subjektive Empfindungen, sondern sie haben Strukturen, die verändert werden können. Veränderungen sind zum Negativen hin möglich, z.B. durch Aufprägung von dissonanten Frequenzen. Diese sind Modulationen der ursprünglich harmonischen Schwingung.

Eine Schwingung kann auch gebremst werden. Dadurch werden Gefühle oder Emotionen schwächer. Sie können so blockiert werden, dass sie fast nicht mehr spürbar sind.

Das ist der Tod von Gefühlen und Emotionen. Wenn positive Gefühle absterben, können negative leichter in das Bewusstsein eindringen. Die Folge ist eine Schwächung der Lebensenergie, weil deren Fließen durch die Emotionen gesteuert wird. Mit der *Erweiterten Quantenphysik* können die Blockaden aufgelöst und Dissonanzen bereinigt werden.

Über der Ebene der Gefühle und Emotionen ist die *Ebene der Energie und der Bewegung*. Jetzt wird erkennbar, warum niedrigere Emotionen den Fluss der Lebensenergie bremsen. Fehlende Vitalität, Krankheit, Alterung und Tod sind die Folge. Wenn die Medizin versucht, diese Phänomene auf der materiellen und organischen Ebene zu lösen, ohne die eigentlichen Ursachen zu verstehen, kann keine Heilung bewirkt werden. Im Gegenteil, es treten Nebenwirkungen auf, die den Organismus noch kränker machen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* können die Probleme an der Wurzel gelöst werden. Es ist möglich, Blockaden und Dissonanzen in der Ebene aufzulösen, in der sie sich befinden. Dadurch verschwinden die Auswirkungen auf die darüber liegende Ebene, bis sich am Ende die materielle und die organische Ebene regenerieren kann.

Früher haben sich Blockaden und Dissonanzen von alleine wieder geheilt. Die *Urschöpfer* haben jedoch Blockaden errichtet, die eine Regeneration und Heilung verhinderten. Auf diese Weise sammelten sich immer mehr Störungen an, die der Organismus nicht mehr bewältigen kann.

Die Altlasten aus früheren Störungen und Verletzungen sind das eigentliche Problem. In jahrelanger Arbeit habe ich die Blockaden der *Urschöpfer* aufgelöst und die Störungen

zugänglich gemacht. Deshalb können heute Blockaden und Dissonanzen aufgelöst werden. Zum ersten Mal ist wieder Heilung möglich.

Die Methode, die ich entwickelt habe, beruht auf einem einfachen Prinzip, das der Stromerzeugung mit einem Dynamo entspricht.

Bei einem Dynamo wirken zwei Magnetfelder. Das eine entsteht durch den Hufeisen-Magneten und das andere durch den Kupferdraht, der zu einer Spule gewickelt ist. Dreht sich die Spule, dann entsteht ein Magnetfeld, das sich im statischen Magnetfeld des Hufeisen-Magneten bewegt. Wenn sich zwei Magnetfelder gegeneinander bewegen, dann beginnen die Elektronen im Kupferdraht zu fließen. Dadurch entsteht Strom.

Dieses Prinzip ist universal: Wenn sich zwei Felder gegeneinander bewegen, dann beginnen die Partikel, die sich darin befinden, ebenfalls zu fließen. Bei der Stromerzeugung findet diese Wirkung automatisch statt. Bei Feldern anderer Art ist es erforderlich, beide Felder mit dem Bewusstsein miteinander zu verbinden. Wenn das geschieht, können still stehende Partikel wieder fließen. Früher konnten auch andere Felder miteinander wechselwirken, wie wir es bei der Stromerzeugung kennen. Die *Urschöpfer* haben jedoch die Verbindung der Felder getrennt, so dass keine selbstreinigende Wechselwirkung mehr stattfinden konnte. Deshalb ist das Universum immer mehr in Richtung Tod abgesunken.

Die *Urschöpfer* begingen einen gravierenden Denkfehler. Ihre Methode des Überlebens bestand darin, die Bewegung des Lebens zu bremsen und damit Energie zu gewinnen, so wie ein Mühlrad Energie gewinnt, wenn es das fließende Wasser bremst. Sie hatten aber nicht bedacht, dass sie mit diesem Verfahren keinerlei Energie mehr gewinnen können, wenn sie das gesamte Leben zu Tode blockiert haben. Sie dachten jedoch, dass sie dann die totale Macht über alles Leben hätten.

Bei einer Blockade ist es offensichtlich, dass zum Stillstand gekommene Partikel im Spiel sind. Dissonanzen auf Schwingungen sind dagegen etwas komplexer. Bei genauerer Betrachtung finden wir jedoch auch hier zum Stillstand gekommene Partikel, allerdings nicht in der gleichen Ebene der Erweiterten Quantenphysik, sondern von der darunter liegenden. Wenn auf Emotionen Dissonanzen aufgeprägt sind, dann handelt es sich um Gedankenteilchen der Ebene darunter. Sie haben aufgehört, sich zu bewegen.

Im Gegensatz zur *Urschöpfung* - der Miss-Schöpfung der *Urschöpfer* - gibt es in der wahren Schöpfung nichts, was sich nicht bewegt. *Nicht-Bewegung* ist Tod, auch wenn jemand die Illusion hat, der Stillstand der Gedanken in der Meditation wäre eine hohe Stufe der Spiritualität. Der Schöpfer hat keinen Stillstand „erschaffen“ und auch nicht den Tod. Alles was der Schöpfer erschafft, ist Leben und somit Bewegung.

Zum Stillstand gekommene emotionale Schwingungen wirken sich auf die Ebene der Energie und der Bewegung aus. Auf diese Weise entstehen dissonante Energieflüsse und dissonante Bewegungen. Diese wirken sich auf die subatomaren Teilchen aus, wie z.B. auf den Spin der Elektronen. Im Körper beeinträchtigen diese Störungen den Energiefluss in den Meridianen. Diese Störungen in der Ebene der Energieflüsse beeinträchtigen auch die Bewegungen der Sterne und verursachen nach der *Astrologie der Schöpfung* schädliche Ereignisse und sogar Katastrophen.

Mit der *Erweiterten Quantenphysik* haben wir die Möglichkeit, das ganze Universum zu reparieren; von der Bewegung der subatomaren Teilchen, den Energie-Strömen des Lebens, bis zu den Bewegungen der Sterne und der Galaxien.

Im nächsten Kapitel werde ich das Werkzeug für diese Arbeit beschreiben, und dann beginnen wir mit der praktischen Arbeit. Wir fangen mit einfachen Übungen an und entwickeln diese dann zur Meisterschaft. Wenn wir gelernt haben, Störungen aufzulösen, wenden wir uns dem Erschaffen von Dingen zu. Wir müssen aber erst den Weg frei machen, bevor wir mit meiner Methode schöpferisch tätig werden können.

(Für eine ergänzende Lektüre empfehle ich mein Buch „*Erweiterte Quantenphysik*“ und die Anwendungsbeispiele im Buch „*In eigener Sache*“.)